

Google My Business

Für meine Kunden zur Info ...

Das Thema Google My Business ist aktuell sehr umworben. Viele Firmen bieten aktuell dafür einen kostenpflichtigen Service an. Deswegen möchte ich Sie heute offiziell zu diesem Thema informieren, damit Sie wissen, worum es bei diesen Google My Business-Eintrag geht.

Ursprung dieser Google My Business-Einträge waren die einfachen Google-Maps-Einträge, d.h. das Icon mit der Unternehmensadresse in der Google Maps-Suche. Dieser Eintrag hat sich kontinuierlich entwickelt - über [Google Places](#) etc. zu Google My Business. Bei jedem Update der Einträge holte Google sich ein "Ich akzeptiere" ein - was soll man sonst machen - Google ist der Boss und niemand will/kann auf den Service verzichten.

Inhaltlich konnte man bis dahin eine Beschreibung hinterlegen und die passenden Kategorien auswählen bzw. ursprünglich sogar selbst festlegen. Spätestens beim Status Google Places habe ich zum Schutz in jedem Eintrag das jeweilige Impressum ergänzt.

Das Update auf Google My Business war dann doch enorm, da damit auch automatisch ein Eintrag bei Google Plus verbunden war. Google Plus ist im Prinzip wie Facebook. Aus den Einträgen wurden also einfach eine „Facebook-alien-Google-Plus-Unternehmensseiten“. Das hat mich schon ein bisschen sprachlos gemacht, aber alles blieb ruhig – und das mehrere Jahre.

Inhaltlich wanderte die Beschreibung nebst Links in die Rubrik „Über mich“ und die Kategorien durfte man wieder neu auswählen – meist war aber die Auswahl nicht mehr sehr befriedigend. Zudem will Google weitere Unternehmensinfos wie Öffnungszeiten, Zahlungsmöglichkeiten, Angaben zu Barrierefreiheit /Rollstuhlfahrer oder die Art des WC's. Ständig schlagen Google oder die Google-Nutzer irgendwelche Änderungen vor, die man dann löschen muss oder bestätigen kann.

Ich muss gestehen, dass ich schon lange ein privates Google Plus-Profil habe, diesen bislang aber eher ignoriert habe. Facebook war einfach besser/interessanter und Google Plus hat sich nicht so richtig entwickelt. Aber Facebook ist vielen Kunden eher suspekt, während die Bedeutung von Google doch allen bewusst ist. Offensichtlich hat Google auch eine Offensive gestartet um Facebook etwas einzuholen.

Viele Firmen umwerben aktuell meine Kunden und wollen Admin-Zugriff auf diese Google My Business-Einträge - gekoppelt mit einem kostenpflichtigen 2-Jahres-Vertrag. Natürlich bereitet es mir Bauchschmerzen unbekannten Dritten Zugang zu diesen doch wichtigen Unternehmensdaten (vor allem die Hauptsuchbegriffe) zu geben. Lieber wäre es mir, ich könnte den jeweiligen Kunden als Admin ergänzen bzw. liegen einige Einträge beim Kunden und ich habe Admin-Status, was wohl aktuell der beste Weg ist.

Andererseits bin ich natürlich sehr neugierig und habe mich mit dem Thema auseinandergesetzt. Man kann nun die Google-Plus-Unternehmensseite mit Beiträgen ausstatten. Diese Beiträge beinhalten Links zum Impressum, Links zur Startseite, inhaltliche Texte zu den Produkten. Es ist also wie bei den Facebook-Unternehmensseiten.

Was kann man nun tun? Was ist die Konsequenz?

Inhaltliche Vorschläge:

- Ergänzung Profil-Bild
- Ergänzung Hintergrund-Bild
- zusätzlicher Beitrag mit Link zum Impressum (steht auch in „Über mich“)
- Beitrag mit Link zur Startseite
- Bei Newsbeitrag auf Webseite zusätzlicher Beitrag mit Link zu dem Newsbeitrag
- Anlegen von sogenannten Communities/Sammlungen
- etc.

Bedingt durch die Handy's hat fast jeder ein eigenes Google-Konto, über das jeder diese Einträge selbst bearbeiten kann. Bitte sprechen Sie mich bei Interesse an und ich ergänze Sie als Admin (Abgabe der E-Mail des Google-Kontos).

Alternativ - wenn Sie es wollen - ergänze ich diese Angaben für Sie. Gerade Beiträge mit einem Link zu News der Webseite sind nur ein String+Copy – man muss nur daran denken.

Natürlich steht es Ihnen frei einen Dritten damit zu beauftragen. Ich ergänze diesen Dritten dann als Admin.